

Vorteile und Serviceleistungen

Kooperation bringt
Nutzen für die Kunden
und die Hafenstandorte
in Schleswig-Holstein

Erfahrung im
Umschlag
von WEA

Schnittstellen-
minimierung

Schwerlastfähige
Umschlaghäfen

Hafennahe
verfügbare
Industrieflächen

Gute
Hinterland-
anbindungen

Verfügbare Flächen
zur Pufferung und
Vorinstallation

Kurze Anfahrts-
wege zu den
Windparks



Kontaktadressen

Ansprechpartner:

Windcomm schleswig holstein
Matthias Volmari · Schloßstr. 7 · 25813 Husum
Tel.: 04841 - 668510 · m.volmari@wfg-nf.de

Hafenstandorte:

Brunsbüttel

Brunsbüttel Ports GmbH
Elbehafen · 25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 - 8840 · info-bp@schrammgroup.de

Büsum

egeb: Wirtschaftsförderung
Elbehafen · 25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 - 83840 · info@egeb.de

Dagebüll

Hafengesellschaft Dagebüll mbH
Haffdeich 2 · 25899 Dagebüll
Tel.: 04682 - 941120 · n.gades@freenet.de

Helgoland

Hafenprojektgesellschaft Helgoland mbH i.G.
Lung Wai 28 · 27498 Helgoland
Tel.: 04101 - 212232 · p.singer@kreis-pinneberg.de

Hörnum

Gemeinde Hörnum
Rantumer Str. 20 · 25997 Hörnum
Tel.: 04651 - 881032 · melanie.scharf@gemeinde-sylt.de

Husum

Wilhelm E.F. Schmid GmbH
Am Aussenhafen · 25813 Husum
Tel.: 04841 - 2015 · info@seeschmid.de
Arp, Thordsen, Rautenberg GmbH & Co KG
Rödemishallig 12 · 25813 Husum
Tel.: 04841 - 8988125 · shipping@atr-landhandel.de

List

Adler-Schiffe GmbH & Co.KG
Boysenstr. 13 · 25980 Westerland
Tel.: 01805 - 123344 · sven.pausen@adler-schiffe.de

Rendsburg-Osterrönfeld

Neuer Hafen Kiel Canal GmbH
Schulstr. 36 · 24783 Osterrönfeld
Tel.: 04331 - 131116 · info@hafen-kiel-canal.de

Wyk / Föhr

Hafenamt Wyk auf Föhr
Hafenstr. 44 · 25938 Wyk auf Föhr
Tel.: 04681 - 580656 · hafenamtwyk@t-online.de

Initiatoren der Hafenkooperation:

Frank Schnabel · Brunsbüttel Ports GmbH · Tel.: 04852 - 88435
V. Saupe, V. Zander · Wilhelm E.F. Schmid GmbH · Tel.: 04841 - 2015
John Herzberg · Ahlmann-Zerssen GmbH + Co KG · Tel.: 04331 - 137713

Fotos: Titel oben: agenda/Michael Kottmeier; Innenseiten oben links: Bundesverband WindEnergie e.V., oben Mitte: REpower, Christian Eiche; übrige: Brunsbüttel Ports GmbH



Produktion-,
Logistik- und
Service-Häfen
für Offshore
Windparks



Offshore-Windparks: Energiegewinnung der Zukunft

Kundenvorteile durch Vernetzung

Drei Beispiele zur Vernetzung der Hafenstandorte

Bis zu 10.000 Offshore-Windkraftanlagen in 92 Windparks sollen zukünftig in der deutschen Nordsee errichtet werden. Eine fein abgestimmte logistische Kette ist erforderlich, um die Installation, den Betrieb und die Wartung der Offshore-Windparks durchzuführen. Als wichtiges Glied der Kette müssen sich auch die Seehäfen auf die zukünftigen Aufgaben einstellen und verschiedene Funktionen erfüllen.



Mit der Zielsetzung den Betreibern der Offshore-Windparks ein allumfassendes maritimes Angebot zur Installation und Versorgung der Windparks zu offerieren, haben die

Hafenstandorte **Brunsbüttel, Büsum, Husum, Helgoland, Wyk auf Föhr, Dagebüll, Rendsburg-Osterrönfeld, Hörnum und List** eine Kooperation vereinbart.



Durch die Vernetzung der Häfen können die Kunden die Leistungen aller Hafenstandorte nutzen. In den schwerlastfähigen Tiefwasserhäfen in Brunsbüttel und Rendsburg-Osterrönfeld können die Komponenten der Windkraftanlagen gepuffert, vorinstalliert und verladen werden. Über die Häfen Büsum, Husum, Dagebüll sowie Brunsbüttel ist eine schnelle Versorgung der Reaktionshäfen Helgoland, Hörnum und List garantiert. Die Reaktionshäfen, insbesondere die Hochseeinsel Helgoland bieten kurze Anfahrtswege zu den Offshore-Windparks.

Brunsbüttel / Büsum / Husum / Helgoland

Standortvernetzung zur Installation und dauerhaften Versorgung von Offshore-Windparks. Im schwerlastfähigen Tiefwasserhafen Brunsbüttel können die Komponenten gepuffert und vorinstalliert werden, bevor sie mit geeigneten Transportschiffen zu den Windparks verschifft werden. Darüber hinaus dienen die Häfen Büsum, Husum und Brunsbüttel als Versorgungshäfen für den Reaktionshafen Helgoland. Durch die strategisch gute Lage Helgolands sind die Offshore-Windparks schnell und direkt zu erreichen.

Dagebüll / Husum / Hörnum / List

Optimale Vernetzung zur dauerhaften Versorgung und Wartung von Offshore-Windparks. Die Reaktionshäfen Hörnum und List werden von den Versorgungshäfen Dagebüll und Husum versorgt. Durch die zur Küste vorgelagerten Position der Sylter Häfen können kurze Anfahrtswege zu den Offshore-Windparks gewährleistet werden

Brunsbüttel / Rendsburg-Osterrönfeld

Der schwerlastfähige Tiefwasserhafen Brunsbüttel und der Schwerlasthafen Rendsburg-Osterrönfeld können per Shuttle über den NOK miteinander verbunden werden. Weite Anfahrtswege über Land entfallen. In Brunsbüttel werden die Komponenten gesammelt, bevor sie just in time zu den Offshore-Windparks verschifft werden.

Hafen für Assembling & Großkomponentenfertigung

(Basis-/Installationshafen)

- **Brunsbüttel**
- **Rendsburg-Osterrönfeld**

Schwerlastfähiger Tiefwasserhafen mit genügend Freifläche zur Pufferung und Vorinstallation der WEA-Komponenten. Von diesem Standort wird der Aufbau und die Installation der Offshore-Windparks durchgeführt.

Versorgungshäfen

(Servicehafen)

- **Büsum**
- **Dagebüll**
- **Husum**
- **Brunsbüttel**

Versorgungshäfen dienen der Versorgung der Reaktionspunkte und teilweise auch der Windparks selbst. Dabei handelt es sich im wesentlichen um regelmäßige und geplante Transporte.

Reaktionshäfen

(Servicehafen)

- **Helgoland**
- **Hörnum**
- **List**
- **Wyk auf Föhr**

Standorte für spontane und kurzfristige Reparaturen mit geringen Entfernungen zum Windpark.